



## **DORFKORPORATION ENGELBURG**

**Amtsbericht 2013 ■**

**Jahresrechnung 2013 ■**

**Budget 2014 ■**

**Investitionsplanung 2014 ■**

**Korporations- bzw. Bürgerversammlung  
Freitag, 28. März 2014, 20.00 Uhr  
im Restaurant Freihof**

---

The logo consists of the lowercase letters 'dke' in a bold, sans-serif font. The letter 'd' is dark grey, while 'k' and 'e' are a lighter grey. The vertical stem of the 'k' is split into two vertical bars, each containing a white water droplet. Below the letters is a light grey, wavy horizontal line that tapers at both ends.

dke

dorfkorporation engelburg

## **EINLADUNG**

Sehr geehrte Engelburgerinnen und Engelburger

Wir laden alle stimmbfähigen Personen, die im Korporationsgebiet Engelburg stimmberechtigt sind, ein zur

**Korporations- bzw. Bürgerversammlung am Freitag,  
28. März 2014 um 20.00 Uhr im Rest. Freihof, Engelburg**

### **Traktanden:**

1. Wahl der Stimmzähler
2. Amtsbericht 2013
3. Jahresrechnung 2013 und Budget 2014
4. Kurzreferat «Aus dem Alltag des Wasserchefs»
5. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise und Amtsberichte können bei der Ratsschreiberin,

Frau Evi Fey  
Sonnmattstrasse 14  
9032 Engelburg  
(Tel. 071 278 27 57)

angefordert werden.

Im Anschluss an die Versammlung wird wie gewohnt von der DKE ein Imbiss offeriert.

## **DORFKORPORATION ENGELBURG**

Der Verwaltungsrat

# AMTSBERICHT

## Das Jahr 2013 im Kurzüberblick

Erneut blickt der Verwaltungsrat der DKE auf ein Geschäftsjahr mit vielen Hauptleitungserneuerungen und entsprechenden Kosten zurück.

Leider verharnte die Neubautätigkeit auch im 2013 auf tiefem Niveau – der Verwaltungsrat hat trotzdem ein arbeitsintensives Jahr hinter sich.

## Verwaltungsratsstätigkeiten 2013 im Einzelnen:

Der Verwaltungsrat hat nebst der regelmässigen Qualitätskontrolle und der Pflege der allgemeinen Kontakte an seinen Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Ersatz diverser Hauptleitungen in der St.Gallerstrasse
- Leitungserneuerung St.Gallerstrasse-Oberhaldenbach bis Bächlistrasse
- Leitungserneuerung Oberhaldenstrasse-Sonnenhaldenstrasse
- Leitungserneuerung Gallusstrasse-St.Gallerstrasse
- Leitungserneuerung Gallusstrasse-Blumenausstrasse
- Wasserlieferung an WV Abtwil-St.Josefen (Spisegg)
- Erstellen und in Kraft setzen Internes Kontrollsystem IKS
- Überarbeitung der GVA-Datensammlung «Leitbild WV»
- neue Formulare für «Ablese Wasseruhr» und «Wasserabstellen» wurden erarbeitet und vom VR genehmigt
- Kontrolle der Sickerleitungen bei den eigenen Liegenschaften
- Bearbeitung «Aktuelles aus der RWSG»

## Planung und Ziele für 2014:

Für das kommende Jahr geplant sind:

- Abschluss der Arbeiten aus 2013
- Erneuerung Fernsteuerkabel Schönbüel zu Reservoir Weid
- weitere Leitungssanierungen gemäss Investitionsprogramm
- Teilsanierung Reservoir Schönbüel gemäss Voruntersuchungen
- Sanierung Reservoir Weid inkl. Teilerneuerung Steuerung
- Detailabklärung Leitungszustand Ebnetstrasse-Rütistrasse
- Überarbeitung Pflichtenhefte

## Planung für 2015 (siehe auch mittelfristige Finanzplanung)

- Sanierungen und Ersatz gemäss Mehrjahresinvestitionsprogramm

### **Anschlussbewilligungen/Erweiterungen 2013**

Zusätzlich zu diversen kleineren Baugesuchen für An-, Um- und Erweiterungsbauten wurden 5 Anschlussbewilligungen (Vorjahr = 6) für Neu- und Umbauten behandelt (1 EFH-DEFH, 3 MFH, 1 Spezial- und Umbauten).

Die Zahl der für die DKE relevanten Baugesuche liegt unverändert auf tiefem Niveau. Eine Änderung ist leider nicht in Sicht.

### **Anlagen und Leitungen**

Bei den Leitungen und Anlagen mussten im Berichtsjahr nebst dem ordentlichen Unterhalt acht mal Reparaturarbeiten durch das Betriebspersonal ausgeführt werden. Die Baubegleitung «Sanierung St.Gallerstrasse» war aufwendig und zeitintensiv.

Die Leitungsspülungen bei Hydranten wurden regelmässig zur Qualitätssicherung durchgeführt. Zusätzlich wurde die regelmässige Hydrantenkontrolle inkl. der Teilsanierungen einzelner Hydranten im bisherigen Rahmen weitergeführt.

### **Wasserqualität**

Zur Hauptaufgabe der DKE gehört die Bereitstellung von genügend einwandfreiem Wasser für die Bewohner und für das Gewerbe.

Unser Wasser und die Anlagen wurden/werden regelmässig geprüft durch:

- Wasserchef und Anlagenwart (Unterhalt, Reinigung, Reparaturen etc.)
- Kantonales Laboratorium (Stichprobenkontrollen)
- Labor der Stadt Zürich in unserem Auftrag (5–6 x pro Jahr)

Bei den im Berichtsjahr durchgeführten sechs Analysen sowie div. Zusatzanalysen durch das Labor der Stadt Zürich konnte durch die Kontrollinstanzen der DKE wie gewohnt die einwandfreie Qualität des Wassers bestätigt werden.

### **Informationen der DKE**

Die Angaben zu den einzelnen Analysen sind auszugsweise auch auf der Internetseite der DKE ersichtlich. Ebenso finden Sie dort alle Reglemente, Tarife und Wissenswertes der DKE.

**([www.wasser-engelburg.ch](http://www.wasser-engelburg.ch))**

**Wasserherkunft in den Zonen:**

**Obere Zone:** Mischwasser aus Quell- und Seewasser, behandelt mit Javel-Entkeimungsanlage im Reservoir Weid der DKE.

**Untere Zone:** Seewasser (RWSG) vorbehandelt durch mehrstufige Aufbereitungsanlage in Frasnacht durch die RWSG.

**Wassergewinnung**

Der Wasserbedarf wurde 2013 wie gewohnt mit den bestehenden Wassergewinnungsmöglichkeiten der DKE, den Quellen Locherhof, Tuggstein und Tannenberg sowie dem Seewasserbezug (RWSG), wie folgt gedeckt:

Übersicht	2012		2013	
Quellwasser	55'166 m <sup>3</sup>	24.50 %	<b>57'672 m<sup>3</sup></b>	<b>25.42 %</b>
Seewasser (RWSG)	169'642 m <sup>3</sup>	75.50 %	<b>169'188 m<sup>3</sup></b>	<b>74.58 %</b>
<hr/>				
Jahrestotal	224'808 m <sup>3</sup>	100.00 %	<b>226'860 m<sup>3</sup></b>	<b>100.00 %</b>

Der Ertrag der Quelle «Tuggstein» ist leicht angestiegen.

**Wasserverbrauch**

Der Wasserverbrauch 2013 ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen – der Teil «Messdifferenz, Eigenbedarf und Verluste» ist erfreulicherweise weiter tief und liegt damit klar unter dem schweizerischen Durchschnitt. Ob dieser sehr tiefe Wert auch gehalten werden kann, wird sich zeigen.

Übersicht	2012		2013	
Verkauf an Bezüger	215'821 m <sup>3</sup>	96.00 %	<b>214'772 m<sup>3</sup></b>	<b>94.70 %</b>
Betriebsverbrauch				
Messdifferenz, Leitungsspülungen und Verluste	8'987 m <sup>3</sup>	4.00 %	<b>12'088 m<sup>3</sup></b>	<b>5.30 %</b>
<hr/>				
Jahrestotal	224'808 m <sup>3</sup>	100.00 %	<b>226'860 m<sup>3</sup></b>	<b>100.00 %</b>



## **JAHRESRECHNUNG 2013 UND BUDGET 2014**

### **Laufende Rechnung 2013/Budget 2014**

Der Nettoertrag liegt rund 15 % über dem Budget. Auch konnte aus der Investitionsrechnung ein Überschuss von CHF 84'502.95 erzielt werden. Insgesamt übertraf der Nettoertrag von CHF 748'882.99 das Budget um CHF 98'882.99.

Der Personalaufwand liegt deutlich unter dem Budget, da das Betriebspersonal weniger eingesetzt werden musste und das Rechnungswesen ausgelagert wurde (Sachaufwand). Trotzdem liegt der Sachaufwand gegenüber dem Budget um CHF 37'682.61 tiefer.

Das Budget 2014 lässt bei einem Nettoertrag von CHF 761'000 und einem Betriebsaufwand CHF 742'300 einen Überschuss von CHF 18'700 erwarten.

### **Investitionsrechnung 2013 und Budget 2014**

Die budgetierten Netzerweiterungen (CHF 356'000) wurden im Berichtsjahr im Umfang von CHF 346'843.95 realisiert.

Die abgerechneten Anschlussgebühren und erhaltenen Subventionsbeiträge beliefen sich auf CHF 45'876.95.

Das Budget 2014 zeigt im neuen Jahr einen zu erwartenden Investitionsbedarf von CHF 212'000 und Einnahmen von rund CHF 155'000.

### **Vermögensrechnung per 31.12.2013**

Das Vermögen zeigt eine sehr gute Liquidität. Die künftigen Investitionen sind weitgehend schon sichergestellt. Die Geldanlagen sind konservativ angelegt.

Mario Wider, Rechnungsführer

**Vermögensrechnung 2013**

	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung +/-
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	422'094.49	132'574.69	289'519.80
Guthaben	58'907.50	73'383.85	-14'476.35
Anlagen	303'398.65	702'936.20	-399'537.55
Transitorische Aktiven	60'349.00	67'019.70	-6'670.70
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>844'749.64</b>	<b>975'914.44</b>	<b>-131'164.80</b>
Gebäude, Grundstücke	1.00	1.00	0.00
Netzausbau	589'000.00	500'000.00	89'000.00
Total Sachgüter	589'001.00	500'001.00	89'000.00
Beteiligung RWSG	1'470'000.00	1'470'000.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligung RWSG	-1'350'000.00	-1'350'000.00	0.00
Anteilschein Raiffeisenbank	200.00	200.00	0.00
Anteilschein Wohnbaugenossenschaft	5'000.00	5'000.00	0.00
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>125'200.00</b>	<b>125'200.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>714'201.00</b>	<b>625'201.00</b>	<b>89'000.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'558'950.64</b>	<b>1'601'115.44</b>	<b>-42'164.80</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Laufende Verpflichtungen	23'487.50	9'703.00	13'784.50
Transitorische Passiven	13'551.05	98'418.80	-84'867.75
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>37'038.55</b>	<b>108'121.80</b>	<b>-71'083.25</b>
<i>Reserven für Anlagenausbau</i>	<i>1'350'000.00</i>	<i>1'330'000.00</i>	<i>20'000.00</i>
Kapital	162'993.64	162'993.64	0.00
Ergebnis nach Gewinnverwendung	8'918.45	0.00	8'918.45
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>171'912.09</b>	<b>162'993.64</b>	<b>8'918.45</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'558'950.64</b>	<b>1'601'115.44</b>	<b>-42'164.80</b>

## Laufende Rechnung 2013

	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
<b>Ertrag</b>	CHF	CHF	CHF
Vermögenserträge	4'000.00	13'526.35	10'000.00
Entgelte	630'000.00	634'594.84	635'000.00
Rückerstattungen	0.00	258.85	0.00
Feuerschutzbeitrag	16'000.00	16'000.00	16'000.00
Überschuss Invest.rechnung	0.00	84'502.95	100'000.00
<b>Total Nettoertrag</b>	<b>650'000.00</b>	<b>748'882.99</b>	<b>761'000.00</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand	90'000.00	76'177.20	78'000.00
Sachaufwand	450'000.00	412'317.39	420'000.00
Ordentliche Abschreibungen	58'000.00	44'869.45	44'300.00
Zusätzliche Abschreibungen	52'000.00	186'600.50	200'000.00
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>650'000.00</b>	<b>719'964.54</b>	<b>742'300.00</b>
<b>Ergebnis vor Gewinnverwendung</b>	<b>0.00</b>	<b>28'918.45</b>	<b>18'700.00</b>

## Gewinnverwendung 2013

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

	2013	2012
Ertragsüberschuss	215'518.95	280'690.20
zusätzliche Abschreibungen	-186'600.50	-174'245.55
Einlage in Vorfinanzierung für Anlageausbau	-20'000.00	-100'000.00
Zuweisung Eigenkapital	-8'918.45	-6'444.65
	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Investitionsrechnung 2013

	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
	CHF	CHF	CHF
Netzerweiterung (Sachgüter) (gemäss Mehrjahresinvestitionsplan im Anhang)	356'000.00	346'843.95	212'000.00
<b>Übertrag Investitionen</b>	<b>-356'000.00</b>	<b>-346'843.95</b>	<b>-212'000.00</b>
Anschlussgebühren	100'000.00	19'502.95	100'000.00
Subventionsbeiträge	70'000.00	26'374.00	55'000.00
<b>Einnahmen aus Invest.rechnung</b>	<b>170'000.00</b>	<b>45'876.95</b>	<b>155'000.00</b>
Passivierte Einnahmen für Abschreibung Netzausbau	70'000.00	0.00	0.00
Einlage in Vorfinanzierung	100'000.00	0.00	0.00
Übertrag Subventionen (indir. Abschr.)	0.00	26'374.00	55'000.00
Auflösung Rückstellung	0.00	-65'000.00	0.00
Übertrag/Überschuss aus I.R.	0.00	84'502.95	100'000.00
<b>Total</b>	<b>170'000.00</b>	<b>45'876.95</b>	<b>155'000.00</b>

### Allgemeiner Hinweis: «Einsichtnahme»

Jeder stimmberechtigte Bürger hat das Recht, nach Voranmeldung bis zum 24. März 2014 beim Rechnungsführer oder beim Verwaltungsrat Einsicht in die ausführliche Jahresabrechnung sowie das Budget zu nehmen.



## Abschreibungsplan

	CHF	CHF
Buchwert der Anlagen per 01.01.2013	500'000.00	
Investitionen 2013 (exkl. Aktien RWSG)	346'843.95	
<b>Buchwert 31.12.2013 vor Abschreibungen</b>	<b>846'843.95</b>	<b>42'342.15</b>
ordentl. Abschreibungen a/Investitionen vor 2013 von noch nicht abgeschriebenen Objekten (1/20 von 50'546.55 = 897'390.50 ·/· 846'843.95)		2'527.30
Ord. Abschreibungen (1/20 mind.)	-44'869.45	44'869.45
Übertrag Subventionen	-26'374.00	
Buchwert vor zusätzlichen Abschreibungen	775'600.50	
zusätzliche Abschreibungen	-186'600.50	
<b>Buchwert 31.12.2013</b>	<b>589'000.00</b>	

## Anhang 2013

Immobilie Sachanlagen	Neuwert	Buchwert	Zeitwert
Schieberhaus Weid, GN 647 2'047 m <sup>2</sup> , Baujahr: 1930/1987	167'000.00	0.00	150'200.00
Pumpstation Zellern, GN 694 310 m <sup>2</sup> , Baujahr: 1964	36'800.00	0.00	23'100.00
Reservoir Schönbüel, GN 911 842 m <sup>2</sup> , Baujahr: 1985	329'700.00	0.00	269'900.00
Pumpwerk Breitschachen, GN 172 925 m <sup>2</sup> , Baujahr: 1987	448'400.00	0.00	377'000.00
Wald, Strasse Hochweid, GN 585 50'591 m <sup>2</sup>	14'600.00	0.00	14'600.00
<b>Total Liegenschaften, Grundstücke</b>	<b>996'500.00</b>	<b>1.00</b>	<b>834'800.00</b>
Leitungsnetz, Hydranten (total 135 Stk)	0.00	589'000	0.00

## **BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

### **Rechnung 2013/Voranschlag 2014**

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Vorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes anlässlich der Revisionssitzung vom 6. Februar 2014. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung sowie der Voranschlag dem Gesetz.

**Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:**

1. Die Jahresrechnung 2013 sei zu genehmigen.
2. Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 sei zu genehmigen.

Wir danken dem Verwaltungsrat und dem Rechnungsführer Mario Wider für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Engelburg, 6. Februar 2014

Die Geschäftsprüfungskommission:

Ruth Heeb (Präsidentin)  
Pius Wirth (Schreiber)  
Benno Eberhard  
Ferdinand Flühler  
Raphael Helbling

## PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERK

### **Gepprüft und für richtig befunden durch die GPK:**

Engelburg, 6. Februar 2014

*Die Geschäftsprüfungskommission :*

*Ruth Heeb*

*Pius Wirth*

*Benno Eberhard*

*Ferdinand Flüher*

*Raphael Helbling*

### **Gutgeheissen durch den Verwaltungsrat:**

Engelburg, 12. Februar 2014

Der Präsident:

*René Förg*

Die Ratsschreiberin:

*Evi Fey*

### **Genehmigt durch die Hauptversammlung:**

Engelburg, 28. März 2014

Der Versammlungsleiter:

Die Ratsschreiberin:

# Mehrjahres-Investitionsplanung ab 2014

Gruppe	Stk/Detail	Kosten à	2014	2015	2016	2017	Termin	Bedarf Netto	Bedarf Brutto	Bemerkungen
Hydranten	3 Stk Ersatz pro Jahr	3'000.00	10'000	10'000	10'000	10'000			laufend	
	bis 8 Stk Revision pro Jahr	1'500.00	12'000	12'000	12'000	12'000			laufend	
Zähler	40 Stk pro Jahr Ersatz	300.00	12'000	12'000	12'000	12'000			laufend	
	EDV / Kommunikation	Ersatzkosten + Internet	3'000	3'000	3'000	3'000			laufend	
Gis	Betrieb	IG Gis	7'500	7'500	7'500	7'500			laufend	
<b>Leitungen:</b>	HL RWSG-Schachtl - Haldenstr.		X					116'000	145'000	BJ 1963
	HL Rest Rössli / Sonnmatt		X					56'000	70'000	BJ 1963
	HL Sonnmatt - Strickstr.		X					124'000	155'000	BJ 1963
	RL Sonnenhaldenstr		X					56'000	70'000	BJ 1973
	HL Chapfstr.				X			137'600	172'000	BJ 1973
	HL Kreuzstr.				X			82'400	103'000	BJ 1975
	HL Höhenstr - Sonnenhaldenstr					X		128'800	161'000	BJ 1975
	HL Strickstr. - Ebnetstr.						2018	100'000	125'000	BJ 1975
	HL Ebnetstr Hydranten - Stichleitungen						2019	156'800	196'000	BJ 1975
	HL Ebnetstr. - Rütli						n.Bedarf	128'000	160'000	BJ 1965
	HL Klein-Ersatz einzelner Leit-Stücke		X	X	X	X	Laufend			
<b>Reservoir:</b>	Reservoir Weid: Steuerungserneuerung		X					40'000	45'000	
	Reservoir Weid: Erweiterung QS			X				35'000	35'000	
	Reservoir Schönbüel: Sanierung				X			99'000	130'000	
<b>Quellen/Schächte etc.:</b>	Tuggstein			X				45'000	55'000	
Einmalige Projekte	Fernsteuerkabel Schönbüel - Weid		X					12'000	12'000	
	Ersatz Blindschalbild Schönbüel etc.			X				10'000	20'000	
Liegenschaften:	Allgem. Unterhalt						Laufend			
Allgem. Reserven:	für Unvorhergesehenes		195'300							
<b>Richt-Total</b>	<b>Jahresbedarf Richttotal</b>		<b>356'500</b>	<b>399'500</b>	<b>422'300</b>	<b>266'300</b>		<b>1'326'600</b>	<b>1'654'000</b>	Bedarf Brutto o. Subv.
Detail:	Direkter Projekt-Jahresstat/Bedarf	212'000	270'000	319'000	128'800			929'800		
	zz Rückstellungsbedarf	86'000	85'000	56'800	93'000			324'800		
	zz laufende Kosten	44'500	44'500	44'500	44'500			176'000		
	Einmalige Projekte o. Subventionen	12'000								
										Bedarf Netto 21.02.2014/F9



# Wasserversorgung der Dorfkorporation Engelburg

## Physikalisch-chemische und mikrobiologische Analysen des Trinkwassers 2013

Parameter	Obere Zone			Untere Zone			Toleranz- u. Erfahrungs- werte
	Ausgang RESERVOIR WEID			PUMPWERK SILBERBACH (RWSG)			
	Mittelwert aller Messungen	Minimum	Maximum	Mittelwert aller Messungen	Minimum	Maximum	

### ALLGEMEINE UND CHEMISCHE PARAMETER

Gesamthärte	mmol/l	3.37	3.2	3.7	1.61	1.6	1.7	10 - 42 (EF)
	%H	33.70	31.9	37.0	16.10	15.7	16.5	
Calcium	mmol/l	2.87	2.7	3.1	1.28	1.3	1.3	<200 (EF)
	mg/l	114.80	108.8	125.2	51.00	50.0	52.0	
Magnesium	mmol/l	0.51	0.5	0.6	0.33	0.3	0.3	
	mg/l	12.24	11.0	13.7	8.00	8.0	8.0	<50 (EF)
Nitrat	mg/l	1.70	<1	5.2	<0.005	<0.005	<0.005	<25 (T)

### MIKROBIOLOGISCHE PARAMETER

Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	8.50	nn	56.0	1.76	nn	5.0	300 (T)
Escherichia coli	KBE/100ml	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn (T)
Enterokokken	KBE/100ml	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn (T)

### Wasserherkunft und Behandlung:

**Mischwasser** aus Quellwasser der Quellen "Weid", behandelt mit Javelleentkeimungsanlage im Reservoir Weid der DKE, gemischt mit Seewasser, bezogen von der RWSG.

**Seewasser**, Bezug von der RWSG, siehe auch SGSW vorbehandelt mit mehrstufiger Aufbereitungsanlage im Seewasserwerk der RWSG in Frasnacht.

Stand:  
5.02.2014

Legende: nn = nicht nachweisbar

KBE = koloniebildende Einheiten

(EF) = Erfahrungswert (T) = Toleranzwert

# WASSER-KURZINFO

Dorfkorporation Engelburg

[www.wasser-engelburg.ch](http://www.wasser-engelburg.ch) [Info@wasser-engelburg.ch](mailto:Info@wasser-engelburg.ch)

## Verwaltungspersonal

Förg René, Ebnetstrasse 23 c  
Eicher Bruno, Lindenwiesstrasse 5

Tanner Emil, Lindenwiesstrasse 5  
Lienhard Paul, Höhenstrasse 25  
Fey Evi, Sonnmattstrasse 14  
Schalch Martin, Lindenpark 2

Wider Mario, Postfach 136  
Büro Bau Haas, 9030 Abtwil

## Funktion

Präsident  
Wasserchef

## Notfallnummer

Wasserwart  
Anlagewart  
Ratsschreiberin  
Finanzen

## Tel.

071 277 26 20  
071 277 04 76  
**079 778 28 46**  
079 623 19 77  
071 278 20 80  
071 278 27 57  
071 279 24 85

Rechnungsführer G 071 244 84 50  
Fachingenieur G 071 311 22 77

## Wasserpreise 2013 (ohne Abwasser)

Durchschnittlicher Wasserpreis  
(Grundgebühr + Gebäudezuschlag + Konsumgebühr)

**CHF 2.95/m<sup>3</sup>**

## Wasserpreise 2014 (unverändert)

Grundgebühr je Anschluss und Jahr  
+ Gebäudezuschlag 0.5 ‰ des Gebäudezeitwertes  
+ Konsumgebühr je m<sup>3</sup> (1000 l)

CHF 100.00  
CHF 1.50

Die Abwassergebühren je m<sup>3</sup> Verbrauch werden von der DKE im Auftrag der Gemeinde Gaiserwald in Rechnung gestellt.

## Wasserhärte (Richtwerte)

Die Wasserhärte beim Benützer variiert je nach Anfall, Verbrauch, Durchmischung und Entnahmeort.

Im Mittel kann mit folgenden Werten gerechnet werden:

Obere Druckzone	(nördlich Breitschachenstrasse/ Sonnmattstrasse)	ca. 20–27 fH° (Mischwasser)
Untere Druckzone	(südlich Breitschachenstrasse/ Sonnmattstrasse)	ca. 15–16 fH° (Seewasser)

